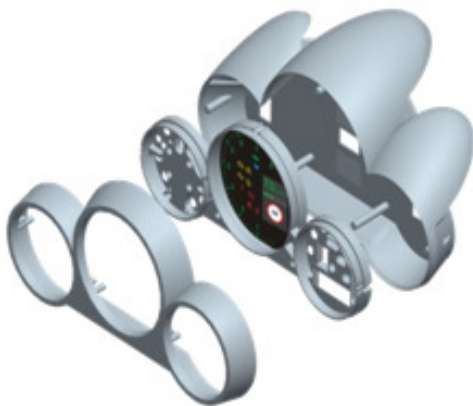




RUF *CTR*³ fährt mit Cosyst Komponenten

Im Oktober 2008 wurde der erste Serien CTR³ der Firma RUF, einer der exklusivsten Kleinserien-Supersportwagen, mit **Cosyst** Elektronik Komponenten ausgeliefert. Das Fahrzeug ist ausgestattet mit einem Kombiinstrument (**Cosyst-MAIC**) und einem intelligenten Lastmodul (**Cosyst-SAAM**) von **Cosyst**.



Das CTR³ Kombiinstrument basiert auf einem modularen Anzeigen-Konzept, welches eine schnelle und kostengünstige Realisierung erlaubt. **Cosyst** hat die komplette Umsetzung des Instrumentes, basierend auf den Designideen der Firma RUF, übernommen und neben der projektspezifischen Erstellung von Hard- und Software auch die Gehäusekonstruktion durchgeführt.

Das Instrument besteht aus insgesamt 3 Rundinstrumenten mit reflektionsfreien Frontscheiben. Der mittig angeordnete Drehzahlmesser ist im Stile klassischer Rennwagen um 90° gedreht, um die Maximaldrehzahl im direkten Sichtbereich des Fahrers darzustellen. Die Ansteuerung des Schrittmotors wurde sehr dynamisch ausgelegt, um dem Anspruch des Fahrzeugs gerecht zu werden.



Neben diversen Warnleuchten ist im Drehzahlmesser noch ein Grafikdisplay integriert, auf dem unter anderem die aktuelle Fahrzeuggeschwindigkeit und der Ladedruck, in Form einer Balkenanzeige, dargestellt wird. Das Display enthält ebenfalls den Bordcomputer und stellt im Fehlerfall entsprechende Warnmeldungen dar. Verschiedene Optionen erlauben die Auswahl der Menüsprache, genauso wie die Einheiten für Temperatur und Wegstrecke.



Im linken Rundinstrument informieren den Fahrer 4 Analoganzeigen über den aktuellen Öldruck, den Tankfüllstand und die Temperaturen von Wasser und Öl. Der Tacho im rechten Rundinstrument ist mit einer Skala bis 400km/h ausgestattet.



Ein Textdisplay darunter stellt die Uhrzeit, die Außentemperatur, den Tages- und Gesamt-Kilometerstand dar.

Der eingelegte Gang des sequenziellen Getriebes wird auf einer 16 Segmentanzeige im rechten Rundinstrument angezeigt.

Das gesamte Kombiinstrument ist in Durchlichttechnik realisiert und kann über den Bordcomputer gedimmt werden.

Neben dem Instrument ist im Fahrzeug ein intelligentes Lastmodul (**Cosyst-SAAM**) verbaut. Dieses modulare Steuergerät erledigt eine Vielzahl an Aufgaben:

- Erfassung der Luftmasse zweier Luftmassenmesser und Berechnung einer Summenluftmasse zur Übergabe an das Motorsteuergerät
- Übertragung, Verknüpfung und Filterung relevanter Daten via CAN-Bus (Gateway)
- Messung des Motorölstandes
- Messung des aktuellen Tankfüllstandes
- Erfassung des aktuell eingelegten Ganges des sequenziellen Getriebes
- Erfassung des Bremsbelagverschleißes
- Erfassung der momentanen Position des Fahrwerkkliffs
- Ansteuerung des Lastmoduls für die Rückfahrcheinwerfer
- Bereitstellung der Spannungsversorgung externer Sensoren
- Einstellung der Dimmung für Schalterbeleuchtung und Beleuchtung der Luftausströmer im Innenraum
- Überwachung des Waschwasserstandes
- Erfassung der Bedientasten für die manuelle Bedienung des Heckspoilers
- Manuelle- oder geschwindigkeitsabhängige Ansteuerung der Heckspoiler-Steuerung

